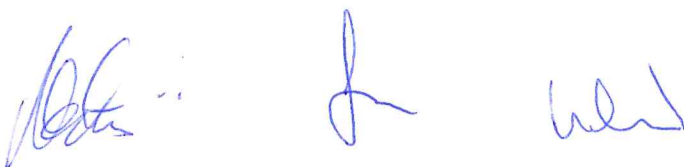


**Öffentlicher Wettbewerb zur unbefristeten Einstellung von
13 Arbeitsvermittlerinnen/ Arbeitsvermittler (VI. Funktionsebene)
für die Abteilung Arbeitsmarktservice.
schriftliche Prüfung _ Umschlag 2 _ Deutsch**

Bitte kreuzen Sie bei jeder Frage die zutreffende Antwort mit einem „X“ an.
Pro Frage ist nur eine Antwortmöglichkeit zutreffend.
Dabei gilt stets die inhaltlich vollständigste Antwort als korrekt.
Jede richtig beantwortete Frage wird mit 0,5 Punkten bewertet.
Für eine positive Bewertung der schriftlichen Prüfung
müssen mindestens 6/10 Punkte erreicht werden.

-
1. Ein Unternehmen wendet sich an das Arbeitsvermittlungszentrum (AVZ), da es mehrere offene Stellen zu besetzen hat. Welche Dienstleistungen für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber kann das Unternehmen in Anspruch nehmen?
- A. Beratung zum Personalbedarf, Veröffentlichung der Stellenangebote in der eJobBörse, Entgegennahme und Verwaltung der Bewerbungen sowie gegebenenfalls Vorauswahl von Kandidatinnen und Kandidaten.
 - B. Beratung bei der Personalsuche, Veröffentlichung von Stellenangeboten, Durchführung von Bewerbungsgesprächen und Informationen zu möglichen finanziellen Förderungen im Zusammenhang mit einer Einstellung.
 - C. Vorstellung durch das AVZ von mindestens drei geeigneten Bewerberinnen bzw. Bewerbern innerhalb von 14 Tagen, die alle erforderlichen Voraussetzungen für die Besetzung der offenen Stellen erfüllen.
 - D. Unterstützung bei der Personalsuche und -auswahl, einschließlich der Koordination von Vorstellungsgesprächen sowie Beratung des Betriebs bei der Festlegung der arbeitsvertraglichen Bedingungen.
-
2. Die Anerkennung des Arbeitslosenstatus setzt voraus, dass eine Person:
- A. sofort zur Arbeitsaufnahme bereit ist, aktiv Arbeit sucht und grundsätzlich mindestens 50 % der vorgesehenen Vollzeitarbeitszeit im angestrebten Berufsbild verfügbar ist, wobei Faktoren wie z. B. die Kinderbetreuung berücksichtigt werden.
 - B. beim zuständigen Arbeitsvermittlungszentrum eine schriftliche Erklärung abgibt, dass sie während der gesamten Dauer der Arbeitslosigkeit keiner Erwerbstätigkeit nachgehen wird.
 - C. eine 100 %ige zeitliche Verfügbarkeit für den Arbeitsmarkt nachweist.
 - D. zeitgleich mit der Erklärung der sofortigen Verfügbarkeit (DID) sämtliche Dienstzeugnisse und Arbeitsverträge der bisherigen Beschäftigungsverhältnisse einreicht, um die formelle Eintragung innerhalb von 30 Tagen abzuschließen.



-
3. **Wie muss eine mitarbeitende Person vorgehen, wenn sie eine dienstliche Anweisung der Führungskraft für rechtswidrig hält?**
- A. Sie informiert die Führungskraft mündlich über ihre Bedenken und setzt die Ausführung der Anweisung bis zu einer weiteren Klärung aus.
 - B. Sie teilt der Führungskraft schriftlich und unter Angabe der Gründe mit, warum sie die Anweisung für rechtswidrig hält. Wird die Anweisung daraufhin schriftlich erteilt, muss die mitarbeitende Person ihr grundsätzlich Folge leisten, es sei denn, es handelt sich um eine vom Strafgesetz verbotene Handlung.
 - C. Sie führt die Anweisung zunächst aus und teilt der Führungskraft anschließend schriftlich mit, aus welchen Gründen sie die Anweisung für rechtswidrig hält.
 - D. Sie kann die Anweisung ablehnen, wenn sie der Führungskraft die Gründe dafür schriftlich mitteilt.
-
4. **Was bedeutet das Prinzip der Konditionalität im Wesentlichen?**
- A. Alle Bürgerinnen und Bürger haben Anspruch auf finanzielle Hilfe.
 - B. Wirtschaftliche Leistungen sind an die Einhaltung der in der Leistungsvereinbarung festgelegten Verpflichtungen gebunden.
 - C. Finanzielle Leistungen werden nur gewährt, wenn eine Person bereits konkrete Beschäftigungsmöglichkeiten nachweisen kann.
 - D. Ein Anspruch auf finanzielle Leistungen besteht nur, wenn eine Person erfolgreich an einer Weiterbildungsmaßnahme teilgenommen hat.
-
5. **Eine Person nimmt eine unselbstständige Beschäftigung mit einem Einkommen über der vorgesehenen Einkommensgrenze auf. Der Arbeitslosenstatus wird ausgesetzt. Was geschieht mit dem Arbeitslosenstatus, wenn das Arbeitsverhältnis nach zwei Monaten endet?**
- A. Die Person muss nach Ende der Beschäftigung eine neue Erklärung der sofortigen Verfügbarkeit (DID) abgeben. Nur so kann der Arbeitslosenstatus wieder anerkannt werden.
 - B. Die Person verliert nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses den Arbeitslosenstatus. Der bereits vor Aufnahme der Beschäftigung zurückgelegte Zeitraum der Arbeitslosigkeit wird nicht weiter angerechnet.
 - C. Die Person erhält nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses automatisch wieder den Arbeitslosenstatus. Der Zeitraum der Arbeitslosigkeit läuft weiter und wird zu dem bereits vor Beginn des Arbeitsverhältnisses angerechneten Zeitraum hinzugerechnet.
 - D. Nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses erhält die Person den Arbeitslosenstatus zurück. Der Zeitraum der Arbeitslosigkeit beginnt wieder bei null.
-
6. **Eine arbeitsuchende Person ist unmittelbar beschäftigungsfähig und benötigt vor allem Orientierung sowie Unterstützung bei der Vermittlung. Welchem Maßnahmenweg des GOL-Programms wird sie typischerweise zugeordnet?**
- A. Maßnahmenweg 2 – Weiterbildung (Upskilling)
 - B. Maßnahmenweg 3 – Ausbildung/Umschulung (Reskilling)
 - C. Maßnahmenweg 1 – Arbeitsaufnahme/Wiedereingliederung
 - D. Maßnahmenweg 4 – Arbeit und Inklusion

Abte *du* *hell*

7. Welche der folgenden Elemente gehört **NICHT** in die individuelle Leistungsvereinbarung?

- A. Das Beschäftigungsprofil der Person.
 - B. Die Häufigkeit der Kontakte mit dem Arbeitsvermittlungszentrum.
 - C. Die Höhe des Arbeitslosengeldes.
 - D. Die zuständige Ansprechperson für die Begleitung im Vermittlungsprozess.
-

8. Welche Ziele verfolgt die durch das staatliche Programm „Garantie der Beschäftigungsfähigkeit von Arbeitnehmenden“ (GOL) eingeführte Reform?

- A. Förderung der raschen Arbeitsaufnahme bzw. Wiedereingliederung, Verbesserung der beruflichen und digitalen Kompetenzen, Förderung von Qualifizierungs- und Umschulungsmaßnahmen, Unterstützung besonders vulnerabler und arbeitsmarktferner Personen sowie Ausbau der Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Diensten, Bildungseinrichtungen und akkreditierten privaten Trägern.
 - B. Förderung der raschen Arbeitsaufnahme, verpflichtende Umschulung aller arbeitslosen Personen sowie Kontrolle der Sanktionsmechanismen im Rahmen der Konditionalität.
 - C. Verbesserung der digitalen Kompetenzen, Förderung der Selbstständigkeit als vorrangiges Vermittlungsziel, Verkürzung der Bezugsdauer der NASpl sowie Ausbau der Zusammenarbeit mit privaten Arbeitsvermittlungsagenturen.
 - D. Förderung einer raschen Besetzung offener Stellen durch eine stärkere Ausrichtung der Arbeitsvermittlung auf den unmittelbaren Personalbedarf der Unternehmen.
-

9. Eine Person beginnt ein außercurriculares Praktikum. Welche Auswirkungen hat das Praktikum auf ihren Arbeitslosenstatus?

- A. Das Praktikum führt für höchstens 180 Tage zur Aussetzung des Arbeitslosenstatus.
 - B. Da es sich beim Praktikum nicht um ein Arbeitsverhältnis handelt, bleibt der Arbeitslosenstatus erhalten.
 - C. Mit dem ersten Praktikumstag geht der Arbeitslosenstatus verloren.
 - D. Der Arbeitslosenstatus bleibt nur dann erhalten, wenn keine Praktikumsentschädigung vorgesehen ist.
-

10. Welches grundlegende Ziel verfolgt die „Neue Leistung der Sozialversicherung für Beschäftigung“ (NASpl)?

- A. Die NASpl dient dazu, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer finanziell zu unterstützen, die unfreiwillig eine unselbstständige Beschäftigung verlieren.
- B. Die NASpl gewährleistet allen arbeitslosen Personen während der Arbeitssuche eine finanzielle Unterstützung, unabhängig davon, auf welche Weise das vorherige Arbeitsverhältnis beendet wurde.
- C. Die NASpl ist eine Maßnahme zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung.
- D. Die NASpl bietet nach Beendigung eines Arbeitsverhältnisses eine vorübergehende finanzielle Unterstützung und kann auch bei einer freiwilligen Beendigung zur beruflichen Neuorientierung gewährt werden.

Handwritten signatures in blue ink:

-
11. **Mit welchen Akteuren fördert die Online-Plattform eJobBörse den Austausch und die Weitergabe von Stellenangeboten?**
- A. Mit den Landesämtern und anderen öffentlichen Einrichtungen, um insbesondere den Austausch von Stellenangeboten innerhalb Südtirols zu unterstützen.
 - B. Mit öffentlichen Verwaltungen und privaten Akteuren, auch grenzüberschreitend, insbesondere in der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino, sowie mit Betreibern privater Jobbörsen.
 - C. Mit öffentlichen und privaten Arbeitsvermittlungsdiensten, insbesondere zum Austausch von Stellenangeboten innerhalb des Staatsgebiets.
 - D. Mit Unternehmen, Wirtschaftsverbänden und privaten Arbeitsvermittlungsagenturen, ausschließlich zur Verbreitung von Stellenangeboten auf dem Südtiroler Arbeitsmarkt.
-
12. **Wann ist die Beibehaltung des Arbeitslosenstatus vorgesehen?**
- A. Nie
 - B. Falls die Person an einer Universität eingeschrieben ist.
 - C. Falls die Person zu wenig verdient.
 - D. Falls die Person weniger als 30 Tage arbeitet.
-
13. **Wie werden Einladungen und Verwaltungsmaßnahmen des Arbeitsvermittlungszentrums den betroffenen Personen mitgeteilt?**
- A. In der Regel durch einen eingeschriebenen Brief mit Rückschein, der an die von der betroffenen Person angegebene Wohnadresse gesendet wird.
 - B. Durch informelle Kommunikationsmittel wie einfache Post, Telefonnachrichten oder gewöhnliche E-Mails an die von der Person angegebenen Kontaktdaten.
 - C. Ausschließlich über die zertifizierte E-Mail (PEC).
 - D. Durch eine schriftliche Mitteilung an die Wohnadresse. Eine Mitteilung per Telefon oder gewöhnlicher E-Mail ist nicht vorgesehen.
-
14. **Zwei Personen suchen eine ähnliche Tätigkeit. Eine benötigt lediglich Unterstützung bei der Stellensuche, die andere zusätzlich berufliche Orientierung, digitale Grundkompetenzen und eine intensivere Begleitung. Was bedeutet dies für die Begleitung durch das Arbeitsvermittlungszentrum?**
- A. Trotz eines ähnlichen Berufsziels können aufgrund des unterschiedlichen Unterstützungsbedarfs verschiedene Dienstleistungen und Maßnahmen vorgesehen werden.
 - B. Bei einem ähnlichen Berufsziel werden zunächst dieselben arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen vorgesehen, die bei Bedarf später ergänzt werden können.
 - C. Die Begleitung wird hauptsächlich anhand der Dauer der Arbeitslosigkeit festgelegt. Ein darüber hinausgehender Unterstützungsbedarf wird erst zu einem späteren Zeitpunkt berücksichtigt.
 - D. Die Begleitung wird hauptsächlich anhand der beruflichen Qualifikation und der Berufserfahrung festgelegt. Ein darüber hinausgehender Unterstützungsbedarf wird erst zu einem späteren Zeitpunkt berücksichtigt.

Abk. für Ud

-
15. Wofür stehen die „wesentlichen Leistungserbringungen“ (LEP – livelli essenziali delle prestazioni) im Kontext der Arbeitsvermittlungsreform?
- A. Für die maximale Dauer, für die eine Person Arbeitslosenunterstützung beziehen kann.
 - B. Für die Einkommensgrenzen, die festlegen, ob eine Person trotz einer Beschäftigung weiterhin als arbeitslos gilt.
 - C. Für Sanktionen bei Verstößen gegen die geltenden Pflichten.
 - D. Für die Mindeststandards, die allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich in Italien an die Arbeitsverwaltungen wenden, einheitlich garantiert werden müssen.
-
16. Eine Person, die Anspruch auf die NASpl hat, möchte eine selbstständige Tätigkeit aufnehmen. Welche Möglichkeit ist in diesem Fall vorgesehen?
- A. Die Person kann eine vorzeitige Auszahlung der NASpl beantragen, um die Aufnahme der selbstständigen Tätigkeit finanziell zu erleichtern.
 - B. Die vorzeitige Auszahlung der NASpl erfolgt automatisch mit Beginn der selbstständigen Tätigkeit.
 - C. Die Person kann die NASpl auch bei Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit ausschließlich in monatlichen Raten beziehen.
 - D. Eine solche Möglichkeit ist nicht vorgesehen. Die Person kann eine selbstständige Tätigkeit erst aufnehmen, nachdem der Bezug der NASpl vollständig beendet ist.
-
17. Welche der folgenden Aussagen beschreibt die Rolle und Organisation der Arbeitsvermittlungszentren (AVZ) in Südtirol am besten?
- A. Die AVZ sind territoriale Einrichtungen, die die Vermittlung zwischen Arbeitssuchenden und Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern übernehmen. Die Orientierungs-, Ausbildungs- und Unterstützungsmaßnahmen für arbeitssuchende Personen werden hingegen von anderen Landesämtern durchgeführt.
 - B. Die AVZ sind Anlaufstellen für arbeitslose Personen, für Arbeitnehmende, die von Arbeitslosigkeit bedroht sind, sowie für Bezieherinnen und Bezieher von Einkommensersatzleistungen. Sie unterstützen sie bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt und arbeiten dabei auch mit anderen öffentlichen und privaten Einrichtungen vor Ort zusammen.
 - C. Die AVZ gewährleisten allen Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu den wesentlichen Arbeitsmarktdienstleistungen, während die Förderung und Durchführung der aktiven Arbeitsmarktpolitik ausschließlich den privaten Arbeitsvermittlungsagenturen und den akkreditierten Bildungsträgern übertragen ist.
 - D. Die AVZ sind auf Landesebene Anlaufstellen für den Zugang zu Arbeitsmarktdienstleistungen und üben ihre Tätigkeiten unter der direkten Koordinierung des Ministeriums für Arbeit und Sozialpolitik aus.
-

Alba für Kella

18. Wie sollte sich eine Arbeitsvermittlerin bzw. ein Arbeitsvermittler verhalten, wenn eine arbeitsuchende Person in einem Beratungsgespräch emotional reagiert und Vorwürfe erhebt? Welches Verhalten entspricht am ehesten den Grundsätzen des Verhaltenskodexes?
- A. Sie/er hört sich die Vorwürfe an und verschiebt die weitere Beratung auf einen neuen Termin.
 - B. Sie/er hört der Person aufmerksam zu und reagiert korrekt und höflich. Dabei bemüht sie/er sich, ein vertrauensvolles Verhältnis und eine loyale Zusammenarbeit wiederherzustellen.
 - C. Sie/er konzentriert sich zunächst darauf, die vorgebrachten Vorwürfe mit der Person vollständig zu klären, ohne das Beratungsgespräch fortzuführen.
 - D. Sie/er konzentriert sich weiterhin auf die vorgesehenen Inhalte des Beratungsgesprächs und geht auf die emotionalen Äußerungen möglichst nicht näher ein.
-
19. Welche zentrale Funktion hat das Assessment im Rahmen des nationalen Programms zur „Garantie der Beschäftigungsfähigkeit von Arbeitnehmenden“ (GOL)?
- A. Das Assessment ermöglicht es, die Bedürfnisse der Person umfassend zu erfassen und auf dieser Grundlage den geeigneten Maßnahmenweg der aktiven Arbeitsmarktpolitik zu bestimmen.
 - B. Es ersetzt die Leistungsvereinbarung, da mit dem Assessment bereits alle weiteren Rechte und Pflichten der Person verbindlich festgelegt werden.
 - C. In erster Linie dient das Assessment der Feststellung, ob die betreffende Person Anspruch auf Arbeitslosenunterstützung hat.
 - D. Das Assessment dient ausschließlich dazu, die beruflichen Qualifikationen der Person zu überprüfen und passende Stellenangebote auf der Online-Plattform eJobBörse zu ermitteln.
-
20. Welche Rolle spielt die Online-Plattform eJobBörse im Vermittlungsprozess?
- A. Die Online-Plattform eJobBörse erfasst die beruflichen Profile von Arbeitsuchenden und stellt sie den Arbeitsvermittlungszentren für die Vermittlung zur Verfügung.
 - B. Die Online-Plattform eJobBörse unterstützt Unternehmen bei der Veröffentlichung ihrer Stellenangebote und bei der Verwaltung eingehender Bewerbungen.
 - C. Die Online-Plattform eJobBörse unterstützt die Zusammenführung von Arbeitsangebot und -nachfrage, indem Stellenangebote und Profile von Arbeitsuchenden veröffentlicht und gesucht werden können.
 - D. Die Online-Plattform eJobBörse unterstützt ausschließlich die Arbeitsvermittlerinnen und Arbeitsvermittler bei der gezielten Suche nach Stellenangeboten für ihre Kundinnen und Kunden.

Die Frage Nr. 20 wird wegen einer unzutreffenden Übersetzung annulliert. Die für diese Frage vorgesehene Punktzahl (0,5 Punkt) wird daher allen Kandidatinnen und Kandidaten zuerkannt.

Heide  

Abh. für 

**Concorso pubblico per l'assunzione a tempo indeterminato di
13 mediatrici al lavoro/ mediatori al lavoro (VI qualifica funzionale)
per la Ripartizione Servizio Mercato del lavoro.
prova scritta_ busta 2_ italiano**

Si prega di contrassegnare con una "X" la risposta corretta a ciascuna domanda.

**Per ogni domanda è prevista una sola risposta corretta,
che corrisponde sempre con quella più completa ed esaustiva.**

Ogni domanda a cui si risponde correttamente vale 0,5 punti.

**Per superare con esito positivo la prova scritta
è necessario raggiungere un punteggio di almeno 6/10.**

-
- 1. Un'azienda si rivolge al Centro di mediazione lavoro (CML) perché intende coprire diversi posti vacanti. Di quali servizi rivolti alle datrici e ai datori di lavoro può usufruire?**
- A.** Consulenza sul fabbisogno di personale, pubblicazione delle offerte di lavoro su eJobLavoro, raccolta e gestione delle candidature nonché eventuale preselezione delle candidate e dei candidati.
 - B.** Consulenza nella ricerca di personale, pubblicazione delle offerte di lavoro e gestione dei colloqui di selezione, nonché informazioni su possibili incentivi finanziari connessi all'assunzione.
 - C.** Presentazione da parte del CML entro 14 giorni di almeno tre candidate o candidati idonei che hanno tutti i requisiti richiesti per coprire i posti vacanti.
 - D.** Supporto nella ricerca e selezione del personale, compreso il coordinamento dei colloqui di selezione e consulenza nella definizione delle condizioni contrattuali di lavoro.
-
- 2. Il riconoscimento dello stato di disoccupazione presuppone che una persona:**
- A.** sia immediatamente disponibile a svolgere un'attività lavorativa, cerchi attivamente un'occupazione e sia, in linea di principio, disponibile a lavorare almeno il 50% dell'orario a tempo pieno previsto per il profilo professionale ricercato, tenendo conto di eventuali esigenze legate, ad esempio, alla cura dei figli.
 - B.** presenti al Centro di mediazione lavoro competente una dichiarazione scritta con la quale si impegna a non svolgere alcuna attività lavorativa per l'intera durata della disoccupazione.
 - C.** dimostri una disponibilità lavorativa pari al 100%.
 - D.** presenti, contestualmente alla Dichiarazione di Immediata Disponibilità (DID), tutti i certificati di servizio e i contratti relativi ai precedenti rapporti di lavoro, al fine di completare l'iscrizione formale entro 30 giorni.
-
- 3. Come deve comportarsi una dipendente o un dipendente se ritiene illegittima una disposizione di servizio impartita dalla dirigente o dal dirigente?**
- A.** Comunica verbalmente alla/al dirigente le proprie perplessità e sospende l'esecuzione della disposizione fino a un ulteriore chiarimento.
 - B.** Comunica per iscritto alla/al dirigente, indicandone i motivi, perché ritiene illegittima la disposizione. Se la/il dirigente rinnova la disposizione per iscritto, questa deve essere eseguita, salvo che si tratti di un'attività vietata dal diritto penale.
 - C.** Esegue innanzitutto la disposizione e comunica successivamente per iscritto alla/al dirigente i motivi per cui la ritiene illegittima.
 - D.** Può rifiutarsi di eseguire la disposizione se comunica per iscritto alla/al dirigente i motivi del rifiuto.
-

4. **Il principio di condizionalità significa essenzialmente che:**
- A. Ogni cittadina e ogni cittadino ha diritto a un sostegno economico.
 - B. Le prestazioni economiche sono subordinate al rispetto degli obblighi previsti dal patto di servizio.
 - C. Le prestazioni economiche vengono concesse solo se la persona è in grado di dimostrare concrete opportunità di lavoro.
 - D. Il diritto alle prestazioni economiche sussiste solo se la persona ha partecipato con successo a una misura di formazione.
-
5. **Una persona inizia un rapporto di lavoro subordinato e percepisce un reddito superiore alla soglia annua prevista. Il suo stato di disoccupazione viene sospeso. Se il rapporto di lavoro termina dopo due mesi, cosa succede al suo stato di disoccupazione?**
- A. Al termine del rapporto di lavoro, la persona deve presentare una nuova dichiarazione di immediata disponibilità (DID) affinché lo stato di disoccupazione possa essere nuovamente riconosciuto.
 - B. Al termine del rapporto di lavoro la persona perde lo stato di disoccupazione. La breve durata del rapporto di lavoro non influisce su tale circostanza.
 - C. Al termine del rapporto di lavoro, la persona riacquista automaticamente lo stato di disoccupazione e l'anzianità di disoccupazione riprende a decorrere, sommandosi all'anzianità maturata prima dell'inizio del rapporto di lavoro.
 - D. Al termine del rapporto di lavoro, la persona riacquista lo stato di disoccupazione e l'anzianità di disoccupazione ricomincia a maturare da zero.
-
6. **Una persona in cerca di lavoro è immediatamente occupabile e necessita principalmente di servizi di orientamento e mediazione al lavoro. A quale percorso del Programma GOL viene generalmente assegnata?**
- A. Percorso 2 – Aggiornamento delle competenze (Upskilling)
 - B. Percorso 3 – Riqualificazione professionale (Reskilling)
 - C. Percorso 1 – Reinserimento lavorativo
 - D. Percorso 4 – Lavoro e inclusione
-
7. **Quale dei seguenti elementi NON rientra nel patto di servizio personalizzato?**
- A. Il profilo di occupabilità della persona.
 - B. La frequenza dei contatti con il Centro di mediazione lavoro.
 - C. L'importo dell'indennità di disoccupazione.
 - D. La referente incaricata o il referente incaricato di accompagnare la persona nel percorso di mediazione.



8. Quali obiettivi persegue la riforma introdotta con il Programma nazionale “Garanzia di Occupabilità dei Lavoratori” (GOL)?

- A.** Favorire il rapido inserimento o reinserimento lavorativo, migliorare le competenze professionali e digitali, promuovere misure di qualificazione e riqualificazione professionale, sostenere le persone più vulnerabili e più lontane dal mercato del lavoro e rafforzare la collaborazione tra servizi pubblici, enti formativi e soggetti privati accreditati.
- B.** Favorire un rapido inserimento lavorativo, prevedere la riqualificazione obbligatoria di tutte le persone disoccupate nonché controllare i meccanismi sanzionatori nell’ambito della condizionalità.
- C.** Migliorare le competenze digitali, promuovere il lavoro autonomo come obiettivo prioritario della mediazione al lavoro, ridurre la durata della NASpl nonché rafforzare la collaborazione con le agenzie private per il lavoro.
- D.** Favorire una rapida copertura dei posti vacanti attraverso un maggiore orientamento della mediazione al fabbisogno immediato di personale delle imprese.

9. Una persona inizia un tirocinio extracurricolare. In che modo il tirocinio incide sul suo stato di disoccupazione?

- A.** Il tirocinio comporta la sospensione dello stato di disoccupazione per un periodo massimo di 180 giorni.
- B.** Poiché il tirocinio non costituisce un rapporto di lavoro, lo stato di disoccupazione rimane invariato.
- C.** Lo stato di disoccupazione decade a partire dal primo giorno di tirocinio.
- D.** Lo stato di disoccupazione viene mantenuto solo se per il tirocinio non è prevista alcuna indennità.

10. Qual è la finalità principale della “Nuova prestazione di Assicurazione Sociale per l’Impiego” (NASpl)?

- A.** La NASpl ha lo scopo di sostenere economicamente le lavoratrici e i lavoratori che perdono involontariamente un lavoro subordinato.
- B.** La NASpl garantisce un sostegno economico a tutte le persone disoccupate durante la ricerca di un lavoro, indipendentemente dalle modalità con cui si è concluso il precedente rapporto di lavoro.
- C.** La NASpl è una misura di contrasto alla povertà e all’esclusione sociale.
- D.** La NASpl offre un sostegno economico temporaneo dopo la cessazione di un rapporto di lavoro e può essere riconosciuta anche in caso di dimissioni volontarie finalizzate a un riorientamento professionale.

11. Con quali soggetti la piattaforma online eJobLavoro promuove lo scambio e la diffusione delle offerte di lavoro?

- A.** Con gli uffici provinciali e altri enti pubblici, in particolare al fine di favorire lo scambio di offerte di lavoro all’interno dell’Alto Adige.
- B.** Con le amministrazioni pubbliche e con soggetti privati, anche oltre confine, in particolare nell’Euregio Tirolo-Alto Adige-Trentino, nonché con soggetti gestori di borse lavoro private.
- C.** Con i servizi per il lavoro pubblici e privati, in particolare per lo scambio di offerte di lavoro all’interno del territorio nazionale.
- D.** Con imprese, associazioni economiche e agenzie di intermediazione, esclusivamente per la diffusione delle offerte di lavoro sul mercato del lavoro altoatesino.



12. **Quando è prevista la conservazione dello stato di disoccupazione?**

- A. Mai
- B. Se la persona è iscritta all'università
- C. Se la persona guadagna troppo poco
- D. Se la persona lavora meno di 30 giorni

13. **Come vengono comunicate alla persona interessata le convocazioni e i provvedimenti amministrativi del Centro di mediazione lavoro?**

- A. Di norma tramite lettera raccomandata con ricevuta di ritorno inviata all'indirizzo di residenza indicato dalla persona interessata.
- B. Tramite mezzi di comunicazione informali, come posta ordinaria, messaggistica telefonica o posta elettronica ordinaria, utilizzando i recapiti indicati dalla persona interessata.
- C. Esclusivamente tramite posta elettronica certificata (PEC).
- D. Mediante una comunicazione scritta inviata all'indirizzo di residenza. Non è prevista la comunicazione telefonica o tramite e-mail ordinaria.

14. **Due persone cercano lavoro in un profilo professionale simile. Una necessita solo di supporto nella ricerca di lavoro, mentre l'altra ha bisogno anche di orientamento professionale, di rafforzare le proprie competenze digitali di base e di un accompagnamento più intensivo. Cosa comportano queste differenze nella presa in carico da parte del Centro di mediazione lavoro?**

- A. Con un obiettivo professionale simile, possono essere previsti servizi e misure diversi in base alle differenti esigenze di supporto.
- B. Con un obiettivo professionale simile, vengono inizialmente previste le stesse misure di politica attiva, che possono essere integrate successivamente in caso di necessità.
- C. La presa in carico si definisce soprattutto in base alla durata della disoccupazione. Eventuali ulteriori esigenze di accompagnamento vengono considerate in un secondo momento.
- D. La presa in carico si definisce soprattutto in base alla qualifica e all'esperienza professionale. Ulteriori esigenze di accompagnamento vengono prese in considerazione solo successivamente.

15. **Cosa si intende per "livelli essenziali delle prestazioni" (LEP) nel contesto della riforma dei servizi per il lavoro?**

- A. Il periodo massimo durante il quale una persona può percepire l'indennità di disoccupazione.
- B. Le soglie di reddito che determinano se una persona può mantenere lo stato di disoccupazione nonostante svolga un'attività lavorativa.
- C. Le sanzioni che possono essere applicate in caso di violazione degli obblighi previsti.
- D. Gli standard minimi che devono essere garantiti in maniera uniforme a tutte le cittadine e a tutti i cittadini che si rivolgono ai servizi per il lavoro in Italia.

-
16. **Una persona che ha diritto alla NASpl intende avviare un'attività autonoma. Quale possibilità è prevista in questo caso?**
- A. La persona può richiedere la liquidazione anticipata della NASpl per facilitare finanziariamente l'avvio dell'attività lavorativa autonoma.
 - B. La persona riceve automaticamente la liquidazione anticipata della NASpl all'inizio dell'attività lavorativa autonoma.
 - C. La persona può ricevere la NASpl solo in rate mensili anche per avviare un'attività autonoma.
 - D. Non è prevista alcuna possibilità. La persona può avviare un'attività lavorativa autonoma solo dopo la completa cessazione della percezione della NASpl.
-
17. **Quale delle seguenti affermazioni descrive in modo esaustivo il ruolo e l'organizzazione dei Centri di mediazione lavoro (CML) in Alto Adige?**
- A. I CML sono strutture territoriali dedicate alla mediazione tra persone in cerca di occupazione e datori di lavoro. Gli interventi di orientamento, formazione e sostegno rivolti alle persone in cerca di occupazione sono invece erogati da altri uffici provinciali.
 - B. I CML costituiscono un punto di riferimento per le persone disoccupate, per le lavoratrici e i lavoratori a rischio di perdere il posto di lavoro e per le beneficiarie e i beneficiari di misure di sostegno al reddito. Sostengono il loro inserimento nel mercato del lavoro, anche in collaborazione con altri enti pubblici e privati presenti sul territorio.
 - C. I CML garantiscono a tutte le cittadine e a tutti i cittadini l'accesso ai servizi essenziali per il lavoro, mentre la promozione e l'erogazione delle politiche attive del lavoro sono affidate esclusivamente alle agenzie per il lavoro private e agli enti di formazione accreditati.
 - D. I CML operano sul territorio provinciale come punti di accesso ai servizi per il lavoro e svolgono le proprie attività sotto il coordinamento diretto del Ministero del Lavoro e delle Politiche Sociali.
-
18. **Come dovrebbe comportarsi una mediatrice o un mediatore al lavoro se, durante un colloquio di consulenza, una persona in cerca di occupazione reagisce in modo emotivo e muove delle accuse? Quale comportamento rispetta maggiormente i principi del Codice di comportamento?**
- A. Ascolta le accuse e rinvia il proseguimento della consulenza a un nuovo appuntamento.
 - B. Si pone in atteggiamento di ascolto e reagisce in modo corretto e cortese cercando di ristabilire un rapporto di piena fiducia e di leale collaborazione.
 - C. Si concentra innanzitutto sul chiarire completamente con la persona le accuse sollevate, senza proseguire con il colloquio di consulenza.
 - D. Continua a concentrarsi sui contenuti previsti dal colloquio di consulenza, cercando, per quanto possibile, di non soffermarsi sulle manifestazioni emotive della persona.
-
19. **Quale funzione centrale svolge l'assessment nell'ambito del Programma nazionale "Garanzia occupabilità Lavoratori" (GOL)?**
- A. L'assessment consente di rilevare in modo completo i bisogni della persona e di individuare il percorso più adeguato tra i diversi interventi di politica attiva del lavoro.
 - B. Sostituisce il patto di servizio, in quanto con l'assessment vengono già definiti in modo vincolante tutti i successivi diritti e gli obblighi della persona.
 - C. L'assessment serve principalmente a stabilire se la persona interessata ha diritto a un'indennità di disoccupazione.
 - D. L'assessment serve esclusivamente a verificare le qualifiche professionali della persona e a individuare offerte di lavoro adeguate sulla piattaforma online eJobLavoro.
-

Alto Adige *fu* *ucl*

20. Quale funzione svolge la piattaforma online eJobLavoro nell'ambito del servizio di mediazione al lavoro in Alto Adige?

- A. La piattaforma online eJobLavoro serve principalmente a informare le persone in cerca di occupazione sulle opportunità di formazione e qualificazione e a gestirne la partecipazione.
- B. La piattaforma online eJobLavoro serve principalmente a facilitare la comunicazione tra le persone in cerca di occupazione e il Centro di mediazione lavoro e a concordare appuntamenti di consulenza.
- C. Attraverso la piattaforma online eJobLavoro, le imprese possono segnalare il proprio fabbisogno di personale e richiedere agevolazioni per nuove assunzioni.
- D. La piattaforma online eJobLavoro serve principalmente per favorire l'incontro tra domanda e offerta di lavoro in Alto Adige.

La domanda n. 20 viene annullata per traduzione incongrua. Per tale motivo il punteggio previsto per la domanda (0,5 punti) viene assegnato a tutte le candidate e a tutti i candidati.

